

Halle und Umgebung.

Halle, den 23. November 1915.

Rumänisches und bulgarisches Getreide.

Rumänisches und bulgarisches Getreide. Erkundung unserer Berliner Redaktion. Wie wir hören, wird in den nächsten Tagen das Abkommen mit Rumänien wegen Getreidelieferung aus der neuen Ernte abgeschlossen werden.

Die Regelung der Lebensmittelpreise.

WTB. Berlin, 22. Nov. Der Beirat der Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise trat heute vormittag in seinem Ausschuß für Kartoffeln, Gemüse und Obst unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Kaas wiederum zu einer Sitzung zusammen.

Satz Defuss und die Zentralverkaufsgesellschaft.

Im der Sonnabend-Nummer der „Saaleischen Zeitung“ finden wir folgende Notiz: In der von der hiesigen Zeitung der Reichsständlichen Volkskammer auf den 2. d. Nov. nach dem „Zentralblatt“ einberufenen Beratungsgemeinschaft...

Die aus der Zeitungsnotiz herfließenden Angaben des Bundesratsbevollmächtigten Herrn Defuss über die Verhältnisse unserer Einkäufer und unsere eigenen Verhältnisse bei Eierverläufen sind selbstverständlich völlig unrichtig.

Die Mädchenfortbildungsschule eine vaterländische Pflicht.

Man schreibt uns: Bei der Not unserer Zeit hat es sich mehr als je gezeigt, daß unter Vaterland in jeder Beziehung einer tüchtigen, geschulten Frauenwelt bedarf.

schäftsleben nur dann wirklich nützen, wenn sie auch Qualitätsarbeit leisten können. Das war bisher bei der Masse der Frauen wenig der Fall. Die Frau war in der Hausfrau ungelernete Arbeiterin, sie war nur Hilfskraft.

So erscheint es als eine wichtige vaterländische Pflicht, diese viele brachliegende Frauenkräfte sobald wie möglich durch Fortbildungsschulen zu heben und zu bilden. Auch für Halle liegt dies Bedürfnis vor, denn die Fortbildungsgesellschaften für die weibliche Jugend unserer Stadt kommen bisher nur einer verhältnismäßig kleinen Zahl von Mädchen zugute.

Geistliche Abendmusik in der St. Ulrichskirche.

Eine Toterfeier-Acheteier zum Gedächtnis unserer gefallenen Krieger veranstaltete die Französische Chöreereinigung unter Mitwirkung des Herrn Karl Schönberr (Orgel), Fräulein Alma John (Sologano), de de aus Kreisla, Mitglieder der Kapellen des Hülfers-Regts. Nr. 33 und des Herrn Rud. Wenzel (Saxo) die Leitung des Kirchenkonzertes lag in den Händen des Herrn Hans Franke (Saxo).

Ehernes Kreuz.

Der Leutnant d. R. und Kompanieführer Felix Erler, Sohn des vereid. Richterrequisitors Erler hier, ist, nachdem er bereits im Januar d. J. das Eiserne Kreuz erhalten hatte, von dem Senat der freien und Hansestädt Lübeck mit dem Sanjakenskreuz ausgezeichnet worden.

Hilger-Wettbewerbs.

Der Hilger-Leutnant H. S. M. M. m. a. n. Der schraubt sich täglich himmelan; Dingen treibt auch Leutnant Büdte sich stets herum in dem Gewölbe.

Wenn man von drüben sich verflattert, So hat er meistens ausgeharrt, Denn sie empfinden ihn als Kränkung, Und er verankert in der Verleugnung.

Von Politik las man im Berichts, Das er schon seinen fünften frichte — Dies führt dem Zimmelman den Schlummer: Er leistet sich dieselbe Nummer.

Nach einem nun herunterruhend, Nacht Wölke voll das halbe Abend, Gleich ändert sich zum besten die Welt, Und auch bei ihm erfolgt der letzte.

Nom überleben — das weiß noch keiner! Weidstiefel ist es dem Wäldchen leiner — Doch kann's auch Zimmemann gelingen — Die Konkreten, die muß es bringen! Gottlieb im „Tag“.

Der frühere Gemeindevorsteher von Giebichenheim, Heinrich Kudloff, ist im Alter von 66 Jahren verstorben. Kudloff, der sich um den 1. Jz. selbständigen Honorar-Giebichenheim wanderte, verdient etwas, wurde bei der Einnahme in hällische Dienste übernommen, und zwar erhielt er das Standesamt Süd übertragen. Dort hat er als ein lebenswürdiger, allseitig entgegenkommender Beamter sich allgemeine Sympathien erworben.

Mit dem Vertrauensverhältnis wurden gefiern mittig dreizehn Krieger, die in hiesigen Lazareten, davon waren an ihren Besondere, verstorben waren, im Kriegerabteil zur letzten Ruhe beigesetzt. Bei Zweien waren die Angehörigen zugegen, beim Dritten fehlten sie. Es war für die alten Eltern, die in Drehwegen vor den Rollen hielten, aus noch, nach hier zu kommen, der Oberforster Robert Schmidt, hielt die Grabrede. Der Kriegerverein zu Halle war durch eine Abordnung mit der alten Fahne vertreten. — Neben 200 Grabstätten zählt bereits dieser Soldatenfriedhof.

ziehung der roten Kreuz-Hilfskassen-Lotterie. In der gestern beendeten Ziehung der roten Kreuz-Hilfskassen-Lotterie fiel das große Los im Betrage von 50 000 Mark auf Nr. 84 719. Ferner fielen noch 20 000 Mark auf Nr. 103 225, 10 000 Mark auf Nr. 76 935, je 1000 Mark auf Nr. 22 639, 43 722, 60 587, 62 364 und 94 377.

Viebesgaben für unsere 75er und deren Formationen. Das Weihnachtsfest steht wieder vor der Tür. Der Glatz-Abteilung des Regiments liegt die Pflicht ob, für unsere tapferen Kriegerlichen Gaben zu sammeln zur Bereitung des Weihnachtsfestes. Viebesgaben, um die herabgibt gebeten wird, werden in der Militärkassiererei, Stabsgebäude, Zimmer Nr. 35, mit Dank entgegengenommen.

Postkarte mit Dalmatien. Von jetzt ab wird wieder Postkarten zum Weihnachtstage von 300 Kronen auswärts nach Sabonovo, Bogana, Calamotta, Jih, Melada, Messa, Pireuda, Sali und Stanisla Luka. Nach Sabonovo können außerdem wieder eingeschriebene Briefe sowie Briefe mit Verlangens bis 300 Kronen und Pakete ohne Verlangen bis 300 Kronen befördert werden; bei den Paketen ist Versicherung durch Selbstkassen des Weihnachtsfestes, Schriftliche Mitteilungen in den Gebriefen, in den Paketen und auf den Paketkarten sind unzulässig.

Kurt von Wolf. Ein Gebetsblatt von D. S. Sering. Sonderdruck. Halle (Saale) 1915. Gloedner & Niemann, C. Buchhandlung. Preis 20 Pfg. — Die Schrift ist im ersten Teil eine Schilderung der verbienlichsten Wirkfamkeit des Agenten der Gesandtschaft für die Pros. Sachen und das Personatum des Weihnachtsfestes, aus der Feder des langjährigen Vorkämpfers des Vorstandes, des Geh. Rats Prof. D. Seringa. — Die zweite Hälfte der Schrift enthält über die hiesige, selbstliche Tätigkeit v. Wolfes als Divisionssparkler in Ausland und über sein Selbstleben. Besonderen für ihn und seine Arbeit im Felde ist der Ausdruck eines höheren Stufen: „Es frage nie, wo und wie er sich nützlich einsetzen könnte, sondern nur, wo er gebraucht wurde, wann, wie, wo, immer fröhlich, gelegentlich auch ernstlich; das unerreichte Ideal seines Selbstlebens.“

Zur Beilegung eines ernsthaften Studentenbrandes infolge Explosion einer Spirituslampe wurde die Feuerwehr nach einem Fundstück in der Stritzstraße gerufen. Die Wehr konnte nach kurzer Tätigkeit wieder abziehen.

Zur Beilegung eines ernsthaften Studentenbrandes infolge Explosion einer Spirituslampe wurde die Feuerwehr nach einem Fundstück in der Stritzstraße gerufen. Die Wehr konnte nach kurzer Tätigkeit wieder abziehen.

St. Georgskirche. Mittwoch, den 24. November, abends 8 Uhr. Kriegsbesuche mit anschließender Abendmahlsfeier, Pastor Sellmann.

St. Ulrichskirche. Mittwoch, den 24. November, abends 6 Uhr. Kriegsbesuche, Sup. D. Wädler.

Theater, Konzert und Vorträge.

Im Stadttheater findet in der heutigen ersten Aufführung der Oper „Teufelsdröckchen“ von J. H. W. „Der“, die dritte Gesungene Arbeit des bekannten Komponisten, kommt Friedrich von Schiller mit seinem Freiheitsdrama „Wilhelm Tell“ zu Worte. „Mit dem“, die große Operette von Zanner Stern, die sich so viele Freunde in Halle erworben hat, kommt am nächsten Sonntag nachmittags 3½ Uhr zu ermäßigten Preisen zur Ausführung. Der Oper ist einstudiert Kantenfeier und Kleberablage nur 2 Mark und auch die überaus Pflanz sind entsprechend ermäßigt. Der Vorverkauf auf dieser Vorstellung ist bereits im Gange.

Balnhallentheater. (Josef Weiskopf'sche Woche.) Heute, Dienstag, wird „Fäehblut“, Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von Bruno Raudeneger und Conrad Dreber, aufgeführt. Mittwoch, „Die Mutantendebüt“.

Das Bruno Sepdrichs Konservatorium für Musik und Theater wird mitgeteilt, daß die 15. Musikführung im Saale des Konservatoriums stattfindet und daß ein bei der Ausführung des Programms auch kleinere Schüler teilnehmen, schon um 7 Uhr beginnt. Interessenten können im Sekretariat Eintrittsprogramme erhalten.

Vichtsichtvertrauen. Am Donnerstag, den 25., gebent die Stadtkommission wieder in ihrem großen Saale, Weidenplan 4, eine große Reihe Vichtsichtverträge über: „Die Kämpfe in Polen und Galizien, Schiller an Schiller mit den Verbündeten“ zu setzen, und zwar um 6 Uhr für Kinder und um 8½ Uhr für Erwachsene. Jedermann ist willkommen.

Beachtenswerte Ausstellung echter Teppiche in den Schaufenstern Gr. Steinstrasse zu besonders billigen Netto-Preisen. Direkte Einfuhr. A. HUTH & CO. Halle a. d. S.

Vortrag von S. Kellmer. Auf den morgigen, Mittwoch, in den Theatralischen Hallen...

Kreis, 22. Nov. (Die Maus als Dieb). Ein diebischer Gefäßhändler...

von König, Generaloberst von Woyrsch, General Freiherr von Sagen, General von Wehr...

Provinzial-Nachrichten.

Nationalistische Schweinefleisch.

Heudeber, 20. Nov. In unserer Gemeinde wurde gestern ein Kriegerkassadirektor...

Ein Schwein von rund 400 Mark, Schmeißer, Schlachtopfer, fersengrund...

Wülfshof, 22. Nov. (Ostpreußenvortrag). Der rührige Verein der fortschrittlichen Volkspartei...

Wollershe, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wormeln, 22. Nov. (Das erste Ostpreußenkreuz). In der Kirche in Wormeln...

Wurzel, 22. Nov. (Fazermangel). In der Gebirge Quartier fehlen von 30 Gefährlichen 6...

Wöthen, 22. Nov. (Wildantäufje für die Gemeindegeld). Durch die hiesige Herzogliche Kreisdirektion...

Wera, 22. Nov. (Wittlins Fleisch). Im letzter Zeit wurden hier wiederholt Privat schlachtungen...

Wesera, 22. Nov. (Das Raubzeug). Macht sich jetzt recht unangenehm bemerkbar...

Wesera, 22. Nov. (Zum Gedächtnis des Freiherren v. Wangenheim). Hier wird geplant, an dem Hause, in dem der hiesig verstorbenen...

Wesera, 22. Nov. (Königsberg). In der Separationsangelegenheit war im Mittage der Königliche Regierung...

Wesera, 22. Nov. (Königsberg). In der Separationsangelegenheit war im Mittage der Königliche Regierung...

Wesera, 19. Nov. (Strafverurteilung). Die Stadtverwaltung ist unerschrocken damit befaßt...

Wesera, 20. November. (Wegen wucherischer Preissteigerung). Seit dem 1. September...

Der Kaiser war bei uns.

(Aus einem Brief von der Ostfront.)

Als wir vor kurzem darüber sprachen, daß unsere Tagung wohl für einige Zeit in der fernliegenden...

Ich will mich nicht mit der Schilderung der fieberhaften Tätigkeit aufhalten...

Um 12 Uhr mittags fanden wir auf dem großen Platz (im Lager von Baranowitz)...

13. Ziehung 5. Klasse 6. Preussisch-Süddeutsche (322. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 22. November 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf diese und die gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 1014 30, 1014 30) and winning numbers.

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Wesera, 22. Nov. (Die Pflanze noch nicht neu besetzt). Pastor Senzler, der am vorletzten Sonntag...

Sehr vorteilhafte Angebote für

Weihnachts-Einkäufe.

Kleider- und Seidenstoffe,
Blusenstoffe, Waschstoffe,
Kostüme, Blusen, Paletots,
Jackets, Kostüm-Röcke,
fertige Kleider,
Unterröcke, Tücher, Schürzen.

Theodor Rühlemann

Leipzigerstr. 97. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vergrößerungen

fertigen in tadelloser Ausführung
auch nach kleinsten Bildern

Hein & Roggenkamp

Inh. Hugo Hein
Photogr. Atelier Gr. Steinstr. 36.

Geschäfts-Anzeiger.

- Abdrucken-Bureau.**
Häufige Schreibkassen Konstr. 16.
Telephon 3939, Telephon 3939.
- Auskunfts-Bureau.**
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42
- Automobile**
u. **Automobil-Reparaturen.**
Auto-Zentrale Otto Kühn, Leipz. Str. 26
Mercedesstr. 151. Telephon 619.
- Auto-Fuhr-Institute.**
Kettnerstr. 1.
Emil Banse, Tel. 5297
- Beerdigungs-Institute**
Dr. Burkert, St. Steinstr. 4.
- Betten, Bettfedernhandlung**
u. **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.**
Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17.
Ini u. Bettf. billig.
- Bilderrahmen-Fabrik.**
Joh. Meise, Mittelstr. 4. Tel. 2821.
- Büstenwaren.**
A. Kunemann, Leipzigerstr. 25
(Fernsprecher 2869)
- Elektr. Licht- u. Kraftanl.,
Beleuchtungsk., Klinzel u. Tel.-Anl., Umänd. all. Ges- u. Petroleumlamp. i. Elektr.**
A. D. Linneweg 13
Franz Berger, Telephon 2332.
- Elektrische Licht- u. Kraft-
Anlagen, Klinger-, Telephon-,
Zugschleifer- und
Beleuchtungskörper.**
Fremdenstr. 26
Telephon 1231
L. Rissl und,
Geändert 1872
- Fluss- u. Seefische.**
Friedr. Krahnert, Fischplan 3, 2, 205.
- Kohlen, Briketts, Koks.**
- „Stückaus-Kohlen-
Honore“** Tel. 3880 veri. König-
str. (am Thür. Bahnhof)
Buchmann & Co. m. b. H.
Vaut Heidenreich, Hallesche Str.
- Künstliche Zähne,**
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.
Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer,
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, Fernr. 3865.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt um Zeichen von Wäcker & Weber rote Schrift a. weissem Bande H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84

Die Verlobung unserer Tochter
Gertrud
mit dem Leutnant d. Res.
Herrn Otto Rissmann
geben wir hierdurch bekannt.
J. Jessich und Frau,
Dörlau bei Halle (Saale),
im November 1915.

Felddienst-Uhren. National-Schmuck

Anders erprobte und dauerhafte Kriegsuhren mit Radium-Leuchtblättern in allen Preislagen.

vorzüglich als Weihnachts-
geschenke passend.

Nachgebildeter Granat-
reinschmuck, feinste
Ausführung.
Ringe in Gold und Silber.
Halsketten mit Anhänger
in nationalen Farben, in Gold
und Silber.
Broschen, elegante Modelle.
Zigarettenetuis in Silber.
Bleisilber, Pelschäfte,
Zigarrenspitzen,
Feuerzeuge.
Damenaschen in Silber
und Alpaka, Börsen etc.
Verlobungsringe
in Gold, Anfertigung mit
eigenen Feilungsmaschinen,
solid und preiswert.

Armband-Uhren
mit Schweizer Werken und Leucht-
blättern in allen Preislagen, grösste
Auswahl.
Taschenuhrwecker
mit Leuchtblättern, beste Fabrikate,
unter weitgehender Garantie.

**Uhrmacher
u. Juwelier**

Paul Maseberg,
nur Grosse Ulrichstrasse 48,
schräg gegenüber vom General-Anzeiger.
Eigene Uhrmacherwerkstatt. Eigene Goldschmiedewerkstatt.
Neuanfertigung von Armbändern, Broschen,
Ringen etc. in feiner Ausführung.
Kataloge und Musterblätter ins Feld kostenlos.

Hier unsere kaufmännische Abteilung laden wir für sofort oder später
einige in der Beschaffung sowohl wie in Stenographie und Maschinenschreiben
geliebte Personen

Herren oder Damen.
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und
Gehaltsansprüchen sind zu richten direkt an
Weise & Monski.

Zum Verkauf von Bindfadenerfas
sucht erfindungsfähige, leistungsfähige Fabrik geeignete
Großhändler oder Vertreter
Angebot unter B. V. 5006 an
Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Lehrling
für größeres Verwaltungsbureau für 1. April 1916
geübt. Bewerbungen mit f. H. B. ver-
sehten an: f. H. B. ver-
sehten unter B. J. 8128
an Rudolf Mosse, Bräderstr. 4.

Raufmanns-Lehrling
mit guter Schulbildung wird am 1. 4.
16 in unser Fabrik-Kontor einberufen.
Offerten unter K. 2467 an die Exped.
d. Bl.

Selbstbehandlung Herpesleiden,
Geschlechts-
leiden durch Radik. Caustiker (Mar-
sional) gel. gel. mit aut. Erf. Preis-
per Stk. 4. Mk. 3 Stk. 10. Mk.
Wenn kein Erfolg, Geld zurück.
Chem. Fabrik Arona, Berlin,
Friedrichstr. 38. Post. Rebrandt.

Wer rät, was das ist?
Es steht und sitzt zugleich?
Lösung: Ein Kleid nach Favorit-
Schneid! Favorit-Schnitte sind
einzig. Jede Dame wird wieder
entzückt sein vom neuen Favorit-
Moden-Album (nur 60 Pf.) mit
seiner grossart. Herbstmodenschau
W. F. Wollmer, Gr. Ulrich-
strasse 6 & 8.
Günstigende dauerhafte
Korsetts
von 100-1000 Mk. empfiehlt
H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84.

Kaufgesuche.
Heeres-Lieferungen kauft
**Alt-Messing,
Alt-Kupfer,
Zinn - Zink - Blei**
Ferd. Haassengler,
Metallwarenfabrik, Bräderstr. 9.
**1000-1200 Ztrn.
Zutterkartoffeln**
freifrei kauft
Sofbrauhaus
Haltengeseilschaft, Arnhaudl.

Bäcker und Konditoren
können unbedrucktes Zeitungspapier (Holländische), zu Einseitigen
zwecken vorzüglich geeignet, preiswert in der Gedächtnisstelle dieser
Zeitung, Große Brauhausstr. 17, Bräderstrasse, beziehen.

Schreibarbeiten jeder Art,
wissenschaftliche und geschäftlich. Hand und Maschine, Verordnungs-
Kontroll- u. a. liefert

Hallische Schreibstube.
Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte
für Schreib- u. Kontorarbeiten auf Stunden und Tage, auch ins Haus
und nach auswärts.
Karlstrasse 16. Fernsprecher 8032.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer
Tochter Hedwig mit Herrn
Dr. Emil Schepeimann, lei-
tender Arzt der chirurgischen
Abteilung des ev. Kranken-
hauses in Hamborn a. Rh.,
beehren wir uns anzukündigen.
Albert Borbet u. Frau,
Emma geb. Moening,
Bochum, November 1915.

Hedwig Borbet
Dr. Emil Schepeimann
Verlobte.
Bochum Hamborn a. Rh.
November 1915.

Meine Verlobung mit Fräulein
Gertrud Jessich
aus Dörlau bei Halle (Saale)
beehre ich mich anzukündigen.
Otto Rissmann,
Leutnant d. Res., z. Zt. im Felde.

In der Blüte seiner Jahre starb den
Heldentod für das Vaterland unser Beamter
Karl Andre aus
Nietleben.
Wenige Monate nach Beendigung seiner
Lehrzeit eilte er als Kriegsfreiwilliger freudig
zu den Fahnen. Durch Tapferkeit vor dem
Feinde ausgezeichnet mit dem Eisernen
Kreuz, kehrte er verwundet zurück, um dann
nach seiner Genesung wieder zum Kampf
hinzuzuziehen.
Wir werden diesem jungen deutschen
Helden allezeit ein ehrendes Gedanken be-
wahren.
**F. Herbst & Co., Maschinenfabrik,
Halle-Saale.**

Statt besonderer Meldung.
Heute nachmittag 3^{1/2} Uhr entschlief sanft
unsere geliebte Tante, Grossmutter und Ur-
grostante
Fräulein Berta Wols
im 94. Lebensjahre.
Halle a. d. S., Breslau und Parchim,
den 22. November 1915.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Conrad Freise.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. d.
Mts., nachmittags 1^{1/2} Uhr, von der Kapelle des Stadt-
gottesackers aus statt. Ew. Kranzspenden bitte Burg-
strasse 65, II. auszubringen.

Nach längerem Leiden entschlief am Montag, abends
7^{1/2} Uhr, mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger-
und Grossvater, der Amts- und Gemeindevorsteher a. D.,
Königl. Standesbeamter
Heinrich Rudloff
im 66. Lebensjahre.
Halle a. d. S., den 23. November 1915.
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen
Luise Rudloff geb. Cundius.
Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend abgelehnt. Trauerfeier
findet Donnerstag 11 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. Ein-
äschung Freitag nachmittags 2 Uhr in Leipzig.